



Versöhnung

Filmreihe des AlleWeltKinos



6. Februar - 6. März 2023
programmokino rex

Mission Joy, Dokumentation (OmU)

Regie: Louie Psihoyos
USA 2021, 85 Min.

In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit, Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion. Gemeinsam ist beiden die grundlegende Erkenntnis: Es ist die innere Freude, die unserem Leben und Dasein unabhängig von allen Unsicherheiten und Hindernissen im Außen, Liebe und Sinn verleiht. Diese innere Freude ist zugleich die nicht versiegende Quelle für Hoffnung und Frieden in unserer unsicheren Welt.

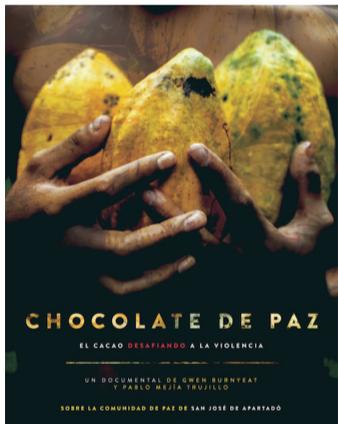
Ein tief bewegender und lustiger Film.



Zeit: Montag, 6. Februar, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Chocolate de Paz, Dokumentation (OmU)

Regie: Gwen Burnyeat, Pablo Mejía Trujillo
Kolumbien 2016, 56 Min.



Die Friedensgemeinde San José de Apartadó in Kolumbien weigert sich seit ihrer Gründung 1997 Partei für eine der am bewaffneten Konflikt beteiligten Gruppen - Paramilitärs, Guerillagruppen oder die Armee - zu ergreifen und kämpft mit gewaltfreien Mitteln für ein Leben in Frieden. Mehr als 250 Mitglieder der Friedensgemeinde und Zivilist*innen, die in der Gegend wohnten, sind seitdem getötet worden oder gewaltsam verschwunden. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Friedensgemeinde und zeigt, wie sie versucht, u.a. durch die Vermarktung von Kakao einen gewaltfreien Weg zu Frieden und Freiheit zu ebnen. Seit 1999 wird die Friedensgemeinde von Freiwilligen von Peace Brigades International vor Ort begleitet.

Im Anschluss Gespräch mit Matthias Richter, Peace Brigades International

Zeit: Montag, 13. Februar, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Der Affront (OmU)

Regie: Zia Doueiri
Libanon u.a. 2017, 112 Min.

An einem heißen Sommernachmittag in Beirut geraten Toni und Yasser in eine heftige Auseinandersetzung über ein illegal montiertes Abflussrohr an Tonis Balkon. Toni ist Mechaniker, Christ und gebürtiger Libanese. Yasser ist Vorarbeiter am Bau und palästinensischer Flüchtling. Im Eifer des Gefechts lässt Yasser sich zu einer Beschimpfung hinreißen, die alles verändert. Als Toni, arrogant und hitzköpfig, Yassers halbherzige Entschuldigung ablehnt und stattdessen diesen beleidigt, eskaliert der Streit, landet vor Gericht und weitet sich zu einer Kettenreaktion vor einem Abgrund aus verletzter Ehre und religiösem Eifer aus ...

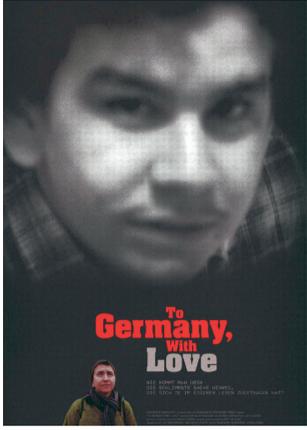
Der Film zeigt die Traumata eines Landes und seiner Bewohner*innen, die aus der Vergangenheit heraus bis in die Gegenwart wirken.



Zeit: Montag, 20. Februar, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

To Germany, with Love, Dokumentation (OmU)

Regie: Desireena Almoradie
USA, Deutschland 2018, 84 Min.



Im Anschluss Gespräch mit Annett Zupke (Begleiterin der Treffen von Kathleen und der ehemaligen RAF)

1985 verlor Kathleen ihren Bruder Eddie, einen US-amerikanischen Soldaten, durch einen Anschlag der Roten Armee Fraktion (RAF). Viele Jahre später, beschließt sie, die Gruppe zu suchen, die für seinen Mord verantwortlich ist. Der Film (Originaltitel: The Worst Thing) begleitet Kathleen auf ihrer Reise nach Deutschland, um mit ehemaligen Mitgliedern der RAF Frieden zu schließen. Die Dokumentation entfaltet sich durch die Augen der Filmemacherin Desireena Almoradie, Kathleens Freundin aus Kindheitstagen. Während Kathleen nach Versöhnung mit ehemaligen Terroristen sucht, werden Erinnerungen neu erzählt, Absichten aufgedeckt und Vergebung und Erlösung auf unerwartete Weise offenbart.

Zeit: Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Nachbarn (OmU)

Regie: Mano Khalil
Schweiz, Frankreich 2021, 124 Min.



Ein kleines Dorf vor 40 Jahren an der syrisch-türkischen Grenze – der kleine Sero erlebt sein erstes Schuljahr, spielt freche Streiche mit seinen Kameraden, träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann. Am Sabbat darf er die Lichter seiner jüdischen Nachbarn anzünden, mit denen seine Familie eine enge Freundschaft verbindet. Gleichzeitig muss er erleben, wie die Erwachsenen immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt werden.

Mit feinem Sinn für Humor und Satire zeichnet der Film das Bild einer Kindheit, die unter der Assad-Diktatur auch leichte Momente findet. Er ist inspiriert von den persönlichen Kindheitserlebnissen des Regisseurs und spannt die berührende Erzählung bis in die Gegenwart.

Zeit: Montag, 6. März, 20.15 Uhr
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Weitere Veranstaltungen der Reihe

The Forgiveness Project. Geschichten zu Versöhnung und Vergebung

Eröffnung der Ausstellung Stories of Forgiveness

Donnerstag, 2.2.2023, 19 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt
Dauer und Öffnungszeiten der Ausstellung: 2.2.-3.3.2023, Mo.-Do., 10-17, Fr. 10-13 Uhr

Die Kraft des Kreises: Von der Sprachlosigkeit zur Stärkung der Einzelnen durch Dialog in der Gemeinschaft, Workshop

Samstag, 25.2.2023 10-13 und 14-17 Uhr, Sonntag, 26.2.2023 10-13 Uhr, Leitung: Annett Zupke, Trainerin f. Gewaltfreie Kommunikation u. restorative Praktiken, Kosten: 50 Euro

Worte wirken Wunder. Informationsabend zur GFK nach M.B. Rosenberg

Mittwoch, 1.3.2023 19.30 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt

Zauber der Empathie – Wie Empathie das Miteinander bereichert und Selbstempathie und stärkt. Vertiefungstag zur Gewaltfreien Kommunikation

Sonntag, 5.3.2023 9-16.30 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt, Kosten: 40 Euro

Verbindung schaffen – Konflikte lösen. Einführung in die GFK nach Rosenberg

Samstag, 1.4.2023 10–16.30 Uhr, Sonntag, 2.4.2023 10-16.30 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt, Kosten: 80 Euro

Anmeldung und Informationen jeweils: winfried.kaendler@ekhn.de, 06151-1362430

GFK-Tag: Mit Gewaltfreier Kommunikation zum Frieden in der Welt beitragen

Samstag, 11.3.2023, 13-18 Uhr, online, Sonntag, 12.3.2023, 9-18 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, DA, Anmeldung: info@gewaltfrei-darmstadt.org

Die Filmreihe des AlleWeltKinos begleitet die Veranstaltungsreihe The Forgiveness Project. Geschichten zu Versöhnung und Vergebung

Gewalt und Kriege bestimmen in den letzten Jahren immer mehr den Alltag von Menschen auf der gesamten Welt. Verdrängt wird dabei oft, dass es auch eine Zeit nach der Gewalt gibt, in der Menschen wieder zusammenleben werden. Dieses Zusammenleben wieder zu ermöglichen, ist sehr viel schwieriger und braucht sehr viel mehr Zeit, als den Weg der Polarisierung, der Gewalt und des Krieges zu gehen. Hier setzt die Veranstaltungsreihe an und thematisiert Wege des Friedens, der Versöhnung und der Vergebung.

Veranstalter der Reihe sind das Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Darmstadt-Süd-hessen e.V. und das Evangelische Dekanat Darmstadt.

Finanziell unterstützt wird die Reihe aus Mitteln der Erwachsenenbildung der EKHN, der Sparkasse Darmstadt und des Netzwerks gegen Gewalt der hessischen Polizei.

Wenn Sie regelmäßig über die aktuellen Filmreihen des AlleWeltKinos informiert werden möchten, können Sie sich gerne wenden an

Winfried Kändler, Tel. 06151-1362430, winfried.kaendler@ekhn.de